

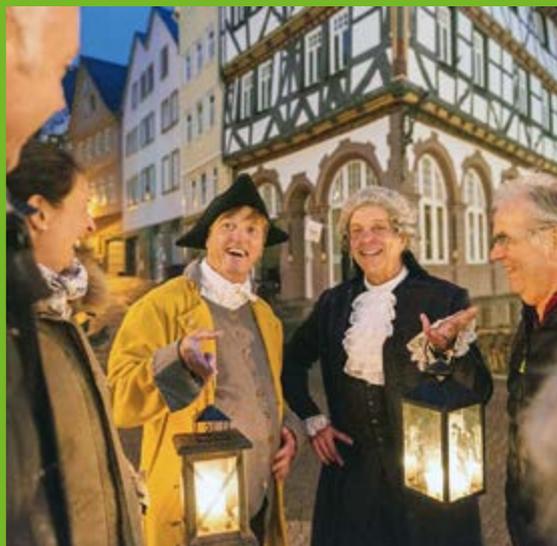


# Ortsverzeichnis

<b>A</b>	Allendorf (Lumda) . . . . .	4	<b>L</b>	Lahnau . . . . .	107
	Alsfeld . . . . .	6		Lahntal . . . . .	108
	Amöneburg . . . . .	9		Langgöns . . . . .	110
	Angelburg . . . . .	12		Laubach . . . . .	111
	Aßlar . . . . .	13		Lauterbach . . . . .	114
				Lautertal . . . . .	118
<b>B</b>	Bad Camberg . . . . .	14		Leun . . . . .	119
	Bad Endbach . . . . .	16		Lich . . . . .	121
	Beselich . . . . .	18		Limburg . . . . .	123
	Biebertal . . . . .	19		Linden . . . . .	127
	Biedenkopf . . . . .	22		Lollar . . . . .	128
	Bischoffen . . . . .	26	<b>M</b>	Marburg . . . . .	130
	Braunfels . . . . .	27		Mengerskirchen . . . . .	138
	Breitscheid . . . . .	30		Mücke . . . . .	139
	Buseck . . . . .	32		Münchhausen . . . . .	140
<b>C</b>	Cölbe . . . . .	34	<b>P</b>	Pohlheim . . . . .	143
<b>D</b>	Dautphetal . . . . .	35		Poppenhausen . . . . .	144
	Diethöhlztal . . . . .	37	<b>R</b>	Rabenau . . . . .	147
	Dillenburg . . . . .	38		Rauschenberg . . . . .	150
	Dornburg . . . . .	41		Romrod . . . . .	151
	Driedorf . . . . .	43		Runkel . . . . .	152
<b>E</b>	Ebsdorfergrund . . . . .	44	<b>S</b>	Schlitz . . . . .	154
	Elz . . . . .	46		Schotten . . . . .	157
	Eschenburg . . . . .	48		Schwalmtal . . . . .	161
<b>F</b>	Feldatal . . . . .	49		Selters (Taunus) . . . . .	162
	Freiensteinau . . . . .	52		Siegbach . . . . .	163
	Fulda . . . . .	54		Sinn . . . . .	164
<b>G</b>	Gersfeld . . . . .	59		Solms . . . . .	166
	Gießen . . . . .	62		Stadtallendorf . . . . .	167
	Gladenbach . . . . .	68		Staufenberg . . . . .	170
	Grebenau . . . . .	70	<b>T</b>	Tann . . . . .	172
	Grebenhain . . . . .	70	<b>U</b>	Ulrichstein . . . . .	175
	Greifenstein . . . . .	74	<b>V</b>	Villmar . . . . .	177
	Grünberg . . . . .	77	<b>W</b>	Wartenberg . . . . .	179
<b>H</b>	Hadamar . . . . .	80		Weilburg . . . . .	180
	Haiger . . . . .	82		Weilmünster . . . . .	184
	Herborn . . . . .	84		Wettenberg . . . . .	185
	Herbstein . . . . .	88		Wetter . . . . .	188
	Heuchelheim . . . . .	90		Wetzlar . . . . .	190
	Hofbieber . . . . .	92			
	Homberg (Ohm) . . . . .	94			
	Hünfelden . . . . .	97			
	Hungen . . . . .	98			
	Hüttenberg . . . . .	102			
<b>K</b>	Kirchhain . . . . .	102			
	Kirtorf . . . . .	105			

# 1000 Freizeittipps MITTELHESSEN UND HESSISCHE RHÖN

Ausflugsziele • Sehenswürdigkeiten  
Sport • Kultur • Veranstaltungen





- Homburg (Ohm) (D 2)
- Hünfelden (A 4)
- Hungen (C 4)
- Hüttenberg (BC 3)
- Kirchhain (CD 2)
- Kirtorf (D 2)
- Lahnau (B 3)
- Lahntal (C 2)
- Langgöns (C 3)
- Laubach (D 4)
- Lauterbach (E 3)
- Lautertal (E 3)
- Leun (B 3)
- Lich (C 3)
- Limburg (A 4)
- Linden (C 3)
- Lollar (C 3)
- Marburg (C 2)

- Tann (G 3)

- Mengerskirchen (A 3)
- Mücke (D 3)
- Münchhausen (C 1)
- Pohlheim (C 3)
- Poppenhausen (F 3)
- Rabenau (C 3)
- Rauschenberg (CD 2)
- Romrod (D 2)
- Runkel (A 4)
- Schlitz (E 3)
- Schotten (D 3)
- Schwalmtal (E 2)
- Selters (Taunus) (A 4)
- Siegbach (B 2)
- Sinn (B 3)
- Solms (B 3)

**Ortsnamen (mit Koordinatenangaben)**

- |                         |                   |                      |                    |
|-------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| Allendorf (Lumda) (C 3) | Biedenkopf (B 1)  | Dornburg (A 3)       | Gladenbach (BC 2)  |
| Alsfeld (E 2)           | Bischoffen (B 2)  | Driedorf (A 3)       | Grebenau (E 2)     |
| Amöneburg (D 2)         | Braunfels (B 3)   | Ebsdorfergrund (C 2) | Greifenstein (B 3) |
| Angelburg (B 2)         | Breitscheid (A 3) | Elz (A 4)            | Grünberg (D 3)     |
| Aßlar (B 3)             | Buseck (C 3)      | Eschenburg (B 2)     | Hadamar (A 4)      |
| Bad Camberg (B 4)       | Cölbe (C 2)       | Feldatal (D 3)       | Haiger (A 2)       |
| Bad Endbach (B 2)       | Dautphetal (B 2)  | Freiensteinau (E 4)  | Herborn (B 3)      |
| Beselich (A 4)          | Diethöztal (B 2)  | Fulda (F 3)          | Herbstein (E 3)    |
| Biebental (BC 3)        | Dillenburg (B 2)  | Gersfeld (F 4)       | Heuchelheim (C 3)  |
|                         |                   | Gießen (C 3)         | Hofbieber (F 3)    |

# 1000 Freizeittipps

# MITTELHESSEN

# UND HESSISCHE RHÖN



Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten  
Sport, Kultur, Veranstaltungen

Annerose Sieck

Wartberg Verlag

## **Anmerkung des Verlages**

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

 = Telefon,  = E-Mail-Adresse,  = Internet-Adresse,

 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autor und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg Verlag, Gudensberg-Gleichen.

1. Auflage 2018

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout: Gerald Halstenberg, Berlin

Karte: KGS Kartographie und Grafik Schlaich, Geislingen

Druck und Bindung: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN: 978-3-8313-2899-4

# Einige Worte vorweg

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ob Sie dem Alltag entfliehen und bei Wellness- und Kurangeboten neue Kraft tanken, die abwechslungsreiche Natur beim Reiten, Wandern, Radfahren, Walken oder auf einer erholsamen Kutschfahrt erleben, den besonderen Reiz der Lahn zu Wasser genießen oder aktiv Wintersport am Vogelsberg oder auf der Wasserkuppe treiben: Die hessische Mittelgebirgslandschaft mit Wiesen, Wäldern und wunderbaren Ausblicken zwischen Vogelsberg, Taunus, Westerwald, Rothaargebirge und Hessischer Rhön heißt Sie in jeder Jahreszeit willkommen.

Mittelhessen bietet nicht nur unvergessliche Naturerlebnisse, sondern auch Geschichte zum Anfassen. Märchenhafte Fachwerkstädte mit malerischen Winkeln und kopfsteingepflasterten Gassen laden ebenso zum Erkunden ein wie die Barockstadt Fulda, die traditionsreiche Universitätsstadt Marburg, die ehemaligen Residenzstädte Limburg, Weilburg und Wetzlar mit seinen mittelalterlichen Plätzen, verspielten Barockbauten und dem eindrucksvollen Dom. Nicht zu vergessen

die vielen kleinen Orte mit liebevoll restaurierten Gebäuden und Kirchen. Museen zum Mitmachen, regionale Märkte, traditionelle Feste und vieles mehr machen einen Aufenthalt in dieser Region zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Der Freizeitführer Mittelhessen und Rhön hilft Ihnen bei der Planung Ihrer Freizeit. Er stellt die Orte in alphabetischer Reihenfolge vor und nennt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Museen, Veranstaltungen und Freizeitangebote. Ein umfangreiches Orts- und Stichwortverzeichnis sowie die Übersichtskarte am Anfang des Buches helfen Ihnen, die Ziele schneller zu finden. Danken möchte ich an dieser Stelle allen Gemeinden, Städten, Fremdenverkehrsverbänden und Tourist-

Informationen, die mich nicht nur mit Informationen, sondern auch mit Fotomaterial unterstützt haben.

Schöne und erlebnisreiche Tage in Mittelhessen und in der Hessischen Rhön wünscht Ihnen

Annerose Sieck

# Allendorf (Lumda)

(Landkreis Gießen)

Zwischen Lahntal und Vogelsberg liegt Allendorf an der Lumda (ca. 4400 Einwohner), das mit Nordeck, Winnen und Climbach eine Gemeinde bildet. Als „Alten Dorfa“ wurde das Städtchen Ende des 8. Jh. erstmals erwähnt.

Stadt Allendorf  
Bahnhofstraße 14  
35469 Allendorf (Lumda)  
☎ 06407/91120  
🌐 www.allendorf-lda.de



## Sehenswertes

In der Fußgängerzone entdeckt man alte restaurierte Fachwerkhäuser, auch in der Marktstraße und am Nouvion-Platz hat sich Fachwerk erhalten. Schließlich zeugen noch Reste der Befestigungsanlage und der historische Stadtturm von der Vergangenheit. Wer sich einer Führung anschließen möchte, kann sich beim Heimat- und Verkehrsverein unter ☎ 06407/6376 anmelden.

### ► Stadtturm

Der runde Turm misst 6 m im Durchmesser und ist bis zur Dachtraufe 13 m hoch. Er trägt eine sogenannte welsche Haube. An beiden Seiten ist der Maueranschluss mit dem ehemaligen Wehrgang noch erkennbar. Der Turm wurde als Speicherraum und Verlies genutzt. Auf seine Nutzung als Gefängnis deutet die im Volksmund übliche Bezeichnung für das etwa 1 m schmale Gässchen „Seufzerallee“ hin, das von der Borgasse dorthin führt.

### ► Ehemalige jüdische Schule

1870 wurde das hübsche Fachwerkhaus mit gut erhaltenem Portal in der Nordecker Straße 3 erbaut. Es wurde lange Zeit als jüdische Schule benutzt und befindet sich heute in Privatbesitz.

### ► Burg Nordeck mit Burgkapelle

Die in ihrer Entstehung auf das 12. Jh. bekundete Burg prägt noch heute das Bild Nordecks. Gut sichtbar auf einer kleinen Anhöhe liegt sie idyllisch mit Kapelle und Park am Waldrand. Die romanische Anlage ist eine Hangburg mit Halsgraben, Schildmauer und rundem Bergfried an der Angriffsseite. Seit 1925 wird die Burg als Landschulheim genutzt.

**Adresse:** Burg Nordeck, Otto-Erdmann-Straße 6, 35469 Allendorf (Lumda),  
☎ 06407/40490

Der Bergfried kann nach Voranmeldung besichtigt werden.

### ► Kirche und Wasserturm Climbach

Im Zentrum des kleinsten Stadtteils, in der Turmstraße 11, steht der zur Verbesserung der Wasserversorgung erbaute historische Wasserturm. Direkt daneben befindet sich die Kirche aus dem Jahr 1783.

### ► Wasserhäuschen Climbach

Versteckt im Wald entdeckt man das Wasserhäuschen von 1908, ein Kulturdenkmal, das bis 1956 in Betrieb war. Es handelt sich um einen am Hang errichteten, überwölbten Bau aus Natursteinmauerwerk mit schlichter Fassadengestaltung. Im Inneren befindet sich noch die ursprüngliche Technikanlage.

### ► Kirche Winnen

Die ältesten Teile der wehrhaften Kirche aus Bruchstein-Mauerwerk gehen auf das 13. Jh. zurück. Weithin sichtbar ist der Chorturm. Wände und Decken im Chorraum und in der Sakristei (15. Jh.) wurden von Nicolaus

Dauber aus Marburg im neugotisch-spätromantischen Stil ausgeschmückt.

Besichtigung möglich: ☎ 06407/905279.

### ► Jüdischer Friedhof

Gut erhaltene Gräber legen Zeugnis der einstigen jüdischen Bevölkerung ab, die bis zu ihrer Deportation 1942 in Allendorf zu Hause war. Ein Gedenkstein (1988) erinnert an die ehemaligen Bewohner.

**Adresse:** Nordecker Straße/Richtung Winnen (100 m nach Ortsausgang)

## Museen

### ► Künstlerhof Arnold

Ein Museum mit Speisekarte: Im ehemaligen Wohn- und Arbeitshaus des Kunstbildhauers und Malers W. H. Arnold (1897–1984) kann man nicht nur seine Werke, sondern auch traditionelles Handwerk bestaunen und Gastronomie genießen. Bei schönem Wetter dient der Hof mit großen Bäumen, Brunnen und Plastiken als Biergarten. In den Nebengebäuden und der Scheune sind Gerätschaften des traditionellen Dorfschmiede-, Schuster- und Wagnerhandwerks sowie der Landwirtschaft ausgestellt.

**Adresse:** Marktstraße 7, 35469 Allendorf (Lumda), ☎ 06407/905636, 🌐 [www.kuenstlerhofarnold.de](http://www.kuenstlerhofarnold.de), **Öffnungszeiten:** Sa/So 11.00–24.00 Uhr, Mo und Mi–Fr 16.00–24.00 Uhr.

### ► Heimatmuseum Allendorf

Im Mittelpunkt der ehemaligen „Rostschule“ (1731) stehen die Volkskultur des Lumdatales sowie typische Gebrauchsgüter. Die Exponate spiegeln das bäuerliche und dörfliche Leben einer hessischen Kleinstadt wider. 2004 wurde der Museumskomplex um ein weiteres Gebäude erweitert, in dem die Wohnkultur der 1950er-Jahre präsentiert wird.

**Adresse:** Heimatmuseum, Kirchstraße 42, ☎ 06407/6376, **Öffnungszeiten:** jeden ers-

ten So im Monat 14.00–18.00 Uhr und nach Voranmeldung.

## Freizeit und Natur

### ► Wandern und Radfahren

Sanfte Hügel, herrliche Wiesentäler und Wald: Das idyllische Lumdatale empfiehlt sich all jenen, die Entspannung vom hektischen Alltag suchen. Zu Fuß, auf dem Drahtesel, hoch zu Ross oder im Planwagen lässt sich die Landschaft erkunden. Für Wanderer empfehlenswert ist der 21 km lange Allendorfer Rundwanderweg. Durch die idyllischen Lahn-Seitentäler erstreckt sich der rund 45 km lange Radwanderweg Lumda-Wieseck, der Lollar, Staufenberg, Allendorf (Lumda), Rabenau, Reiskirchen sowie Buseck verbindet. Die Ausstellung von Skulpturen entlang einer Teilstrecke verbindet auf harmonische Art Kunst und Natur. Die Steinskulpturen stammen vom ortsansässigen Bildhauer Alf Becker, der sie in den Jahren 1997–2005 anfertigte. Bisher fanden sechs große Skulpturen aus heimischer Basaltlava ihren Platz zwischen Rabenau-Londorf, Allendorf (Lumda) und Staufenberg-Treis.

### ► Naturschutzgebiet Lumdatale

Das seit 1993 ausgewiesene Schutzgebiet besitzt die größten Orchideenvorkommen im weiten Umkreis. Rund 110 Vogelarten sind hier zu Hause und mit etwas Glück können Eisvögel, Graureiher, Wasseramseln und Spechte beobachtet werden.

### ► ☺ Schulbauernhof Tannenhof

Der Schulbauernhof bietet Kinder- und Jugendgruppen die Möglichkeit, einen Tag oder eine Woche das Leben auf dem Bauernhof kennenzulernen.

**Adresse:** Schulbauernhof Tannenhof, Allertshäuser Straße 15, 35469 Allendorf (Lumda), ☎ 06407/905901, 🌐 [www.schulbauernhof-tannenhof.de](http://www.schulbauernhof-tannenhof.de)

### Veranstaltungen und Feste

Bereits seit 1370 findet alljährlich am ersten Mittwoch im November der traditionelle **Allendorfer Nikelsmarkt** statt, der Tausende von Besuchern anlockt. Ende August laden die mitwirkenden Kommunen Allendorf, Lollar, Rabenau und Staufenberg zum sehr beliebten **autofreien Sonntag im Lumdatal** ein. Radfahrern, Skatern und Wanderern bieten sich überall auf der Strecke Gelegenheiten zum Rasten, Essen, Trinken oder Spielen.

# Alsfeld

## (Vogelsbergkreis)

Rund 17 200 Menschen leben in der Stadt, die erstmals 1069 urkundlich erwähnt wurde. Für das Jahr 1222 ist bereits das Stadtrecht verbürgt. Zuvor hatten die Landgrafen von Thüringen an der historischen Handelsstraße der Kurzen Hessen eine Burg erbauen lassen. 1247 fiel der Ort an die Landgrafschaft Hessen. Rund 150 Jahre später ließ Hermann von Hessen hier ein Schloss bauen und erhob Alsfeld zur Residenzstadt. Im 16. Jh. erlebte die Stadt ihre Blüte. 1975 wurde Alsfeld durch den Europarat zur Europäischen Modellstadt erklärt.

**TCA Tourist Center Alsfeld**  
Markt 3  
36304 Alsfeld  
☎ 06631/182165  
🌐 [www.ahlsfeld.de](http://www.ahlsfeld.de)



### Sehenswertes

Romantische Gassen und Winkel sowie prachtvolle Fachwerkhäuser – die Altstadt ist

ein Juwel. Die seit über 100 Jahren praktizierte Denkmalpflege hat dazu beigetragen, dass der historische Stadtkern ein gut erhaltenes Fachwerkensemble bildet. Alsfeld liegt an der Märchenstraße am Rande des „Rotkäppchenlandes“. Die „Gänseliesel“ am Schwälmer Brunnen trägt die Tracht, die die Gebrüder Grimm dem Rotkäppchen einst angezogen haben. Empfehlenswert ist auf jeden Fall die 90-minütige Führung durch die Altstadt – Buchungen über das Tourist Center Alsfeld.

#### ▶ Märchenhafte Stadtführung

Hier werden keine Jahreszahlen, Baustile oder Fachwerkornamente erklärt. Hier erleben kleine und auch große Kinder an zauberhaften Plätzen die bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. Die Alsfelder Marktspielgruppe versetzt die Teilnehmer in die Welt von Königinnen, Hexen und Feen. Am Ende der Führung gibt es eine Überraschung aus der Schatztruhe. Buchungen über das Tourist Center Alsfeld.

#### ▶ Rathaus

Das 1512–1516 erbaute Rathaus ist das Schmuckstück des Marktplatzes. Noch heute residiert in diesem Fachwerkbau der Bürgermeister. Es handelt sich um einen frühen Rähmbau. Er wurde auf einen spätgotischen Unterbau aus Stein gesetzt, der früher als Markthalle genutzt wurde. Beherrscht wird das Fachwerk außer von den klaren Horizontalen und Senkrechten durch die konvex gebogenen, geschosshohen Streben. In die Kunstgeschichte gingen diese als „Alsfelder Streben“ ein.

#### ▶ Hochzeitshaus

Erbaut wurde das Haus in der Mainzer Gasse 1564–1571 von Hans Meurer als städtisches Tanz- und Festhaus. Geschwungene Erker, Giebel und Portale des Eckhauses aus Stein sind im Renaissance-Stil gehalten.

► **Stumpf-Haus**

An der Südwestseite des Marktplatzes trotz seit 1609 das sogenannte Stumpf-Haus der Geschichte. Es ist das früheste Alsfelder Fachwerkhaus mit Schnitzwerk.

► **Neurath- und Minnigerode-Haus**

Auf das größte Fachwerkhaus der Stadt trifft man in der Rittergasse. Das viergeschossige Haus aus dem Jahr 1688 fällt wegen seines großen Scheunentors und der prunkvollen Renaissance-Tür ins Auge. Die Familie Neurath, eine reiche Patrizierfamilie, dokumentierte damit ihren Reichtum. Gleiches gilt für die Familie von Minnigerode, die direkt daneben ein Jahr zuvor ihr Haus errichten ließ. Es ist das einzige private Gebäude in Steinbauweise mit einem prachtvollen Erker, auf dem unter anderem das Familienwappen zu sehen ist.

► **Stadtmauer**

Die Stadtmauer verlief unmittelbar hinter dem Kloster. Der ab 1380 errichtete Schutz-

wall war 1,2 km lang, bis zu 3,4 m breit, teilweise 7 m hoch und mit vier Toren versehen. Nur ca. 100 m Stadtmauer und der Leonhardsturm von 1386, der nicht nur als Wehr- und Wachturm, sondern auch als Gefängenturm diente, sind erhalten geblieben.



► **Dreifaltigkeitskirche**

Am Rossmarkt wartet die evangelische Dreifaltigkeitskirche mit ihrem zweischiffigen, asymmetrischen Hallenbau auf Besucher, die

Freskenreste und eine Steinkanzel mit hölzernem Schalldeckel (1660) in Augenschein nehmen möchten.

► **Walpurgiskirche**

Die städtische Hauptkirche stammt aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. Das gotische Langhaus wurde ab 1472 zu einer Kirchenhalle umgebaut. Die Walpurgiskirche besitzt ein Glockenspiel, das jeden Mittag erklingt. Im Inne-



*Der Besucher Alsfelds sollte es nicht versäumen, sich eine der vielen interessanten Stadtführungen anzuschließen.*

## Alsfeld

ren kann man einen über 1000 Jahre alten Taufstein, Epitaphen, ein Chorgestühl aus vorreformatorischer Zeit (1395) und einen spätgotischen Schnitzaltar besichtigen.

### ► Ehemaliges Augustinerkloster

Vermutlich gegen Ende des 13. Jh. gegründet und zwischen Kirche und Stadtmauer erbaut, wurde es von Eremiten besetzt. Hier wirkte der Freund Luthers, Tilemann Schnabel, der Reformator Alsfelds. Das Kloster wurde 1527 aufgehoben, 1533 als Hospital benutzt und verfiel später. Eine erhaltene Wand lässt heute noch die Anordnung der Mönchszellen erkennen.

## Museen

### ► Regionalmuseum

Neben der stadtgeschichtlichen Sammlung, in der auch vor- und frühgeschichtliche Funde, wie Faustkeile und keltische Halsringe, ausgestellt sind, den Schwälmer und Katzenberger Trachten, dem Handwerkersaal und Möbeln, zeigt das Regionalmuseum auch seltene Ausstellungsobjekte, wie z. B. die kostbare, 12 m lange „Alsfelder Tapete“.

**Adresse:** Ritterstraße 3–5, 36304 Alsfeld,  
☎ 06631/4300

Empfehlenswert ist ein Besuch der Homepage, 🌐 [www.regionalmuseum-alsfeld.de](http://www.regionalmuseum-alsfeld.de), da das Museum für längere Zeit wegen Sanierung geschlossen ist.

### ► 🏠 Alsfelder Märchenhaus

Erwachsene Besucher und Kinder sind gleichermaßen begeistert: Im 1628 erbauten Gebäude erwartet den Besucher eine Sammlung von Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Zu jeder vollen Stunde kann man sich von einer Erzählerin in fremde Märchenwelten entführen lassen. Das Märchenhaus beherbergt auch Schatten- und ein Marionettentheater sowie eine Ausstellung rund um das Thema Märchen.

**Adresse:** Sackgasse 2, 36304 Alsfeld,

☎ 06631/9110243, **Öffnungszeiten:** Sa 10.30–13.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, So 14.00–17.00 Uhr, **Vorführungen** der Alsfelder Marktspielgruppe sind buchbar

## Freizeit und Natur

### ► Wandern und Nordic Walking

Die abwechslungsreiche Vogelberglandschaft ist ein ideales Wandergebiet. Empfehlenswert ist z. B. der 8 km lange Höhenrundweg. Er erschließt sonst unzugängliche und geschützte Bereiche. Zu den Hauptattraktionen gehören die urwüchsigen Blockfelder des Taufsteins, der wilde Geiselstein, die Forellenteiche und die großartigen Ausblicke von den Wiesen am Hoherodskopf. Auf dem 125 km langen Wanderweg Vulkanring-Vogelsberg lässt sich der Vulkan in sechs Tagesetappen umrunden. Der Berchtaweg rund um den sagenumwobenen Bechtelsberg bietet auf seinen 8 km einen herrlichen Blick über das Alsfelder Umland.

Auf sieben ausgewählten Routen aller Schwierigkeitsgrade können begeisterte Nordic Walker die unmittelbare Umgebung Alsfelds und fast alle Stadtteile kennenlernen. Die Strecken von 7–12 km Länge bieten nicht nur Natur pur, sondern beeindruckend auch immer wieder durch herrliche Ausblicke.

### ► 🏠 Abenteuer-Wanderungen

Mitten im dunklen Wald auf dem Boden in einer selbst gebauten Hütte schlafen, eine Quelle suchen, Tierfährten lesen: All das bietet Günther Schulz aus Alsfeld bei seinen Abenteuer-Wanderungen an. Auskunft erteilt das Tourist Center Alsfeld.

### ► 🐫 Lama-Trekking und Eselstouren

Mit einem Lama oder einem Esel durch den schönen Vogelsberg zu spazieren, ist schon ein besonderes Erlebnis, das zudem entspannt. Die Tiere werden am Strick geführt

und laufen als gleichberechtigter Partner auf Augenhöhe mit. Die Zwergesel können auch stundenweise als Reittiere (bis max. 50 kg) gebucht werden, z. B. für einen Sonntags-spaziergang in herrlicher Natur oder für einen Kindergeburtstag.

**Adresse:** Vogelsbergamas & Trekkingsesel, Grebenauer Straße 5, 36304 Alsfeld-Lingelbach, ☎ 06639/9181680, 🌐 www.vogelsbergamas.de

### ► Radfahren

Auf Rotkäppchens Spuren geht es mit dem Drahtesel rund um Alsfeld. Die Tour führt entlang kleiner Flüsse und Talauen, vorbei an Kornfeldern und Laubwäldern. Der 385 km lange Radfernweg 4 – eine Eltern-Kind-Tour mit geringen Steigungen – ist eine Naturerlebnis-Route und macht in Alsfeld Station. Auch der 195 km lange Radfernweg 2 von Biedenkopf nach Obersinn macht eine Etappenstation in der Fachwerkstadt Alsfeld. Wer über eine gute Kondition verfügt, kann diese auf dem Alsfeld-Marathon beweisen. Im Radwegenetz zwischen Vogelsberg und Schwalm wurde eine Mountainbike-Marathon-Tour (126 km) eingerichtet.

### ► Reiten

Reiten passt in diese Landschaft. Deswegen wird im Vogelsberg „Urlaub rund ums Pferd“ angeboten, vom Wanderreiten über Reitkurse, Reitabzeichen bis hin zum Urlaub mit dem Pferd für die ganze Familie.

Nähere **Informationen:** 🌐 www.reitstationen.de oder beim Tourist Center Alsfeld.

### ► Schwimmen

Das Erlenbad wartet mit einer 76 m lange Riesenwasserrutsche, Schwallbrausen, Massagedüsen, Wasserfächer, Wasserkanonen und einer Gegenstrom- und Wellenanlage auf.

**Adresse:** An der Bleiche 12 a, 36304 Alsfeld, ☎ 06631/182-370, 🌐 www.erlenbad-alsfeld.de.

## Veranstaltungen und Feste

Jeden dritten Sa im Monat **Spezialitätenmarkt** auf dem Marktplatz, außerdem **Weinfest** im Mai, **Pfingstmarkt** und **Stadtfest** im August, die **Rotkäppchenwoche** in den hessischen Herbstferien sowie die „**Zauberhafte Nacht**“ mit Moonlightshopping und Zauberei Ende Sept. Der märchenhafte **Weihnachtsmarkt** mit lebendigem Adventskalender und Märchengasse findet alljährlich im Dezember statt.

# Amöneburg

## (Kreis Marburg-Biedenkopf)

Die „Stadt auf dem Berge“ über der Ohm (365 m) liegt inmitten des Amöneburger Beckens. Bodenfunde belegen, dass das Gebiet schon in der jüngeren Steinzeit besiedelt war, in der keltischen Zeit wird eine Stadtsiedlung vermutet. Im 7. Jh. nahmen die Franken das nördliche Hessen in Besitz. Bonifatius gründete 721 ein Kloster in Amöneburg. Im 12. Jh. erwarb das Erzbistum Mainz die Güter des Klosters. In der Gemeinde leben rund 5200 Menschen.

**Stadt Amöneburg**  
Am Markt 1  
35287 Amöneburg  
☎ 06422/92950  
🌐 www.amoeneburg.de



## Sehenswertes

Neben der Bergstadt selbst lohnt ein Besuch der dazugehörigen Stadtteile. So ist Erfurts- hausen vielfach Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen in die angrenzenden Wälder, während das einst mit Wall und Graben befestigte Mardorf einen weit sicht-

## Amöneburg

baren Wehrturm aufweist. Sehenswert sind die Barockkirchen in Rüdigheim sowie das mit bedeutenden Stuckornamenten ausgestattete Gotteshaus in Roßdorf. Nicht zuletzt sind die zahlreichen Fachwerkbauten in allen Stadtteilen einen Abstecher wert.

### ► **Marktplatz**

Der rechteckige Marktplatz Amöneburgs wurde in dieser Form im 18. Jh. angelegt und in den Jahren 1990–1995 im Rahmen des Landesprogrammes „Einfache Stadterneuerung“ grundlegend saniert und restauriert. Sehenswert ist außerdem der „Mainzer Hof“ mit Scheune und Herrenhaus am Lindauer Tor. Die benachbarte Kirche ist eine neugotische Basilika; an ihrer Nordseite steht der gedrungene Kirchturm aus dem 14. Jh. mit barocker Haube.

### ► **Stadtbefestigung**

Um die Bergkuppe verläuft die größtenteils erhaltene Stadtmauer. Ein Mauerrundweg

auf der Außenseite bietet eine gute Aussicht auf das Umland. Zwei Türme der Stadtmauer, die eine Fläche von 12 ha einschließt, sind erhalten.

### ► **Brücker Mühle**

Am südöstlichen Fuß des Basaltfelsens befindet sich die historische „Brücker Mühle“ aus dem Jahr 1248. Die Gebäude der „Brücker Mühle“ und des „Brücker Wirtshauses“ beherbergen heute einen Bioladen, ein Biorestaurant und ein Café. Regelmäßig finden hier kulturelle Veranstaltungen statt. Die Mühle kann während der Geschäftszeiten besichtigt werden. **Führungen** können vereinbart werden.

**Adresse:** Am Friedensstein 6, 35287 Amöneburg. ☎ 06422/850864, 🌐 [www.brueckermuehle.de](http://www.brueckermuehle.de)

### ► **Schloss Amöneburg**

Die Ruinen des ehemaligen kurfürstlichen Schlosses mit dem Zwinger und den



*Die Silhouette der Stadt auf dem Berg, der vor Millionen von Jahren durch vulkanische Tätigkeit entstanden ist, ist ein beliebtes Fotomotiv.*

mittelalterlichen Festungsmauern sind ein besonderer Anziehungspunkt. Die heute noch vorhandenen Gebäudeteile stammen vermutlich aus der Mitte des 17. Jh.

### ► Stadtführungen

Von Apr bis Okt finden an jedem ersten So im Monat öffentliche Stadtführungen statt: **Treffpunkt** ist 14.00 Uhr am Marktplatzbrunnen.

## Museen

### ► Heimatmuseum

Im Heimatmuseum im „Alten Brauhaus“ in der Schulgasse erfährt der Besucher Wissenswertes über die Agrargeschichte der Region, kann hessische Ostereier in ihren typischen Verzierungsformen bestaunen, sich über Ur- und Frühgeschichte informieren oder aber das Skelett eines fränkischen Kriegers in Augenschein nehmen.

**Adresse:** Schulgasse 2, 35287 Amöneburg,  
**Öffnungszeiten:** jeden ersten und dritten So im Monat 14.00–18.00 Uhr, Mo–Do 8.30–12.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr

### ► Naturschutz-Informationszentrum (NIZA)

Das Naturschutz-Informationszentrum im Obergeschoss des Heimatmuseums bietet eine interessante naturkundliche Sammlung zu Hessens ältestem Naturschutzgebiet (seit 1927) und seiner reizvollen Umgebung.

**Öffnungszeiten:** Apr–Okt So 14.00–18.00 Uhr, ganzjährig Mo–Do 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

### ► Dorf- und Trachtenmuseum Roßdorf

Im ehemaligen Schulgebäude (Zur Bornwiese 1) befindet sich seit Sept 2013 das erste kleine Trachtenmuseum rund um die sogenannte Marburger katholische Tracht.

**Öffnungszeiten:** nach Voranmeldung bei Heinrich Ried unter ☎ 06422/3575

## Freizeit und Natur

### ► Naturlehrpfad

Der als Rundweg angelegte und mit Hinweistafeln ausgestattete Naturlehrpfad vermittelt Wissenswertes über die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten des Basaltkegels. Ein Abstecher führt zum Beobachtungsstand am Vogelschutzgebiet Radenhäuser Lache oder zum Naturschutzgebiet Schweinsberger Moor.

### ► Wandern und Radfahren

Ausgebaute Rad- und Wanderwege laden in und um Amöneburg zur aktiven Freizeitgestaltung ein. So führen die Radwege R6 und R1 von Kirchhain nach Homberg (Ohm) direkt an der Brücker Mühle vorbei. Das Gebiet der Stadt Amöneburg eignet sich in hervorragender Weise zum Wandern über Berg und durch Tal und entlang von Gewässern im Ohmtal. Wer die Landschaft erkunden möchte, kann zwischen zahlreichen Wegen und Rundwanderungen wählen. Empfehlenswert ist die Amanarberch-Tour, ein 11 km langer Premium-Wanderweg mit 68 Erlebnisstationen, die Geo-Tour „Stock und Stein“ (5 km) und die Geo-Tour „Kreuz und quer“ (12 km). Zudem liegt Amöneburg am Pilgerweg „Elisabethpfad 2“.

### ► 🐎 Reiten

Der Reiterhof Philippshof ist etwas für Pferdenarren. Die Reitschule bietet wöchentlichen Reitunterricht sowie Reiterferien an, es finden auch regelmäßig Reitabzeichenkurse statt. Die Aller kleinsten können die Welt auf dem Rücken von Ponys erkunden.

**Adresse:** Weiherborn 3, 35287 Amöneburg,  
☎ 06422/8901550, 🌐 [www.philippshof.de](http://www.philippshof.de)

### ► Segelflug

Amöneburg verfügt über einen Segelflugplatz.

**Kontakt:** Flugsportvereinigung Blitz e.V.,  
☎ 06422/890104, 🌐 [www.fsv-blitz.de](http://www.fsv-blitz.de)

## Angelburg

### Veranstaltungen und Feste

**Ostereiermarkt:** Alljährlich am Palmsonntagswochenende widmet man sich im Bürgerhaus in Mardorf der traditionellen Eierkunst. Man kann die liebevoll verzierten Kunstwerke bestaunen, erwerben und den Künstlern bei der Arbeit zusehen. Am letzten Augustwochenende ist **Kirchweih, Amöneburger Lateinwochen** finden in den Sommerferien statt, **Mardorfer Kirmes** am ersten Wochenende im Okt.

# Angelburg

(Kreis Marburg-Biedenkopf)

Rund 3500 Menschen leben in der Gemeinde. Namensgeber war der am Westhang von Lixfeld gelegene Berg Angelburg (609 m), der zu den Ostausläufern des Rheinischen Schiefergebirges gehört. Die Gemeinde mit den Ortsteilen Lixfeld, Gönern und Frechenhausen liegt malerisch zwischen Westerwald und Rothaargebirge im idyllischen Gansbachtal.

Gemeinde Angelburg  
Bahnhofstraße 1  
35719 Angelburg  
☎ 06464/91660  
🌐 [www.angelburg.de](http://www.angelburg.de)



### Sehenswertes

#### ► Wehrkirche Lixfeld

Die alte Wehrkirche in Lixfeld ist ein eindrucksvoller Zeitzeuge, der die mehr als 700-jährige Geschichte spiegelt. Bei der Kirche handelt es sich um eine der wenigen typischen karolingisch-ottonischen Turmburgen.

#### ► Wilhelmsteine

Im direkt an die Gemeinde grenzenden Schelder Wald befinden sich die Wilhelmsteine – eine Gruppe Eisenkieselhärtlinge, deren Alter bis in die frühgeschichtliche Vergangenheit zurückreicht, als wandernde Menschen solche Höhenstraßen benutzten. Möglich ist, dass sich die Bewohner des Schelderwaldes hier zu kultischen oder gerichtlichen Zusammenkünften eingefunden haben.

### Museen

#### ► Heimat-, Vogel- und Bergbaumuseum Frechenhausen

Schwerpunkte dieses Museums sind die Haus- und Landwirtschaft, der Roteisensteinbergbau, heimische Vögel und anderes. Träger ist der Heimatpflege- und Vogelschutzverein Frechenhausen, ☎ 06464/911193

### Freizeit und Natur

#### ► Wald- und Naturlehrpfad

Im Ortsteil Lixfeld stößt der interessierte Waldspaziergänger auf den Wald- und Naturlehrpfad, der Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.

#### ► Lixfelder Brennstube

Wer einmal Edelbrände aus heimischem Streuobst kosten möchte, ist bei der Lixfelder Brennstube richtig und kann hier sogar an Seminaren teilnehmen.

**Adresse:** Karl-Heinz Böhm, Am Nohleberg 19, 35719 Angelburg-Lixfeld, ☎ 06464/9130016, 🌐 [www.lixfelder-brennstube.de](http://www.lixfelder-brennstube.de)

#### ► Kunsttöpferei

Angeboten werden Töpferwaren, Keramik, Schmuck, individuell hergestellte Kunstpostkarten sowie Bienenwachskerzen. Daneben besteht die Möglichkeit, an der „Offenen

Werkstatt“ und an Seminaren teilzunehmen.

**Adresse:** Ulla Bremer, Hauptstraße 43,  
35719 Angelburg-Gönnern, ☎ 06464/5342,  
🌐 www.keramik-atlas.de

## Veranstaltungen und Feste

Am ersten Sa im Aug findet in Frechenhausen das **Dorffest** mit Krämermarkt statt.

# Aßlar

(Lahn-Dill-Kreis)

Aßlar, eine noch junge Stadt (rund 17 500 Einwohner), liegt an den Ausläufern des Westerwaldes, wo die Dill nach wenigen Kilometern in die Lahn mündet. Die Verleihung der Stadtrechte erfolgte 1978, aber der Ort ist viel älter: Sein Name wurde im Jahre 783 durch eine Schenkungsurkunde erstmals im Lorscher Codex erwähnt.

Stadtverwaltung Aßlar

Mühlgrabenstraße 1

35614 Aßlar

☎ 06441/8030

🌐 www.asslar.de



## Sehenswertes

### ► Schloss Werdorf

In den Jahren 1680–1700 wurde das Schloss auf Geheiß der Gräfin Ernestine zu Greifenstein erbaut. Es diente der fürstlichen Familie als Witwen- und Sommersitz. Vier gotische Ecktürme und Teile des Mauerbergringes aus dem 15. Jh. sind erhalten. 1899 wurde das Schloss als Mädcheninternat, dann als Knabenerziehungsinstitut genutzt, bis es 1941 in den Besitz der Gemeinde überging. Heute beherbergen seine Mauern das Heimatmu-

seum. Die Sammlung informiert über die Geschichte des Schlosses, die Geschichte des Handwerks und die Industriegeschichte. Der gemütliche Schlosskeller steht für kulturelle und private Zwecke zur Verfügung (Ansprechpartnerin: Anke Ferst, ☎ 06443/3663).

### ► Pfarrkirche Werdorf

Im spätromanischen Chorturm der Pfarrkirche wurden 1960 Fresken des frühen 15. Jh. entdeckt. An der Ostwand zeigen sie die Kreuzigung und am Gewölbe das Jüngste Gericht.

## Museen

### ► Heimatmuseum im Schloss

Das Fürstenzimmer, das vom Standesamt als offizielles Trauzimmer genutzt wird, steht im Kontrast zur bäuerlichen Lebenswelt, die Küche, Kammer, Waschküche, Spinnstube und Leinweberei wirklichkeitsnah demonstrieren. Das Handwerk präsentiert sich in funktionsfähigen Werkstätten des Schmiedes, Frisörs, Schreiners, Druckers, Schuhmachers, Schneiders und des Seilers. Die Entwicklung von Funk und Fernsehen wird in einer weiteren Abteilung dargestellt. Schulklasse, Spielzeugsammlung und ein Werdorfer „Tante-Emma-Laden“ mit seinen originalen Einrichtungsgegenständen und Warensortiment runden das Angebot ab.

**Adresse:** Bachstraße 44, 35614 Aßlar, **Öffnungszeiten:** jeden zweiten und vierten So im Monat von 14.00–18.00 Uhr.

## Freizeit und Natur

### ► Wandern und Radfahren

In und um Aßlar stehen für Naturfreunde 70 km gut ausgeschilderte Wiesen- und Waldwege zum Radfahren und Wandern zur Verfügung. Tourenvorschläge sind im Rathaus erhältlich.

## Bad Camberg

### ► Laguna Aßlar

Die Laguna Aßlar ist ein Erlebnis- und Freizeitbad für Eltern und Kinder, die ein breites Angebot suchen. Vom Schwimmbecken über die Crazy-Light-Rutsche und den Kinderbereich bis hin zur Thermenlandschaft, einem Wellness- sowie Saunabereich und dem kulinarischen Angebot gibt es jede Menge Spaß und Abwechslung.

**Adresse:** Europastraße 1, 35614 Aßlar,  
☎ 06441/807100, 🌐 [www.laguna-asslar.de](http://www.laguna-asslar.de)

# Bad Camberg

## (Kreis Limburg-Weilburg)

Bad Camberg liegt an den Ausläufern des Taunus und ist das älteste hessische Kneipp-Heilbad. Hier leben 15 000 Menschen. Die Stadt ist mit der historischen Altstadt, den teilweise erhaltenen Stadtmauerresten und den sehenswerten Fachwerkhäusern eingebettet in die Wälder und Wiesen des Vordertaunus. Erstmals erwähnt wurde der Ort im Jahr 1000.

Tourist-Information im Bürgerbüro  
Chambray-les-Tours-Platz 1  
65520 Bad Camberg  
☎ 06434/202411  
🌐 [www.bad-camberg.de](http://www.bad-camberg.de)



## Sehenswertes

### ► Altstadt

Der Amthof aus dem 17. Jh. ist imposant und mit 136 m Länge eines der längsten Fachwerkhäuser Deutschlands. Nur wenige Meter vom Amthof entfernt liegt der Marktplatz. Schöne alte Fachwerkhäuser mit zum Teil fränkischen Krüppelwalmdächern umgeben den Platz. Die Alte Amtsapotheke

in der Nähe (1479/80) ist das älteste erhaltene Wohnhaus. Der Obertorturm am Kneipp-Kurpark und die Kreuzkapelle am Berg sind weitere Wahrzeichen der Stadt. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der Untertorturm, der „schiefe“ Turm, der sich bei einer Höhe von 28 m um 1,44 m zur Seite neigt. Regelmäßige **Führungen** geben einen detaillierten Einblick in die Geschichte Bad Cambergs. Sehenswert ist auch die katholische Kirche St. Peter und Paul (1156) im Nordwesten der Altstadt.

### ► Glockenspiel

Seit 2011 zielt ein Glockenspiel den Amthof-Innenhof, der mit seinem regelmäßig wiederkehrenden Liedfolgen zahlreiche Zuhörer anlockt.

## Museen

### ► Stadt- und Turmmuseum

Hier findet der Besucher Exponate aus der Geschichte Bad Cambergs und Umgebung.  
**Adresse:** Am Amthof 9, 65520 Bad Camberg,  
☎ 06434/6174, 🌐 [www.verein-historisches-camberg.de](http://www.verein-historisches-camberg.de), **Öffnungszeiten:** Apr–Okt So 10.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

### ► Amthof Galerie

Die Galerie zeigt monatlich wechselnde Ausstellungen einheimischer und auswärtiger Künstler.  
**Adresse:** Am Amthof 13, 65520 Bad Camberg, ☎ 06434/202410, 🌐 [www.amthof-galerie.de](http://www.amthof-galerie.de), **Öffnungszeiten:** jeden So 11.00–13.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

## Freizeit und Natur

### ► Kurpark

Bad Camberg ist das älteste hessische und drittälteste deutsche Kneipp-Heilbad. Durch den Kurpark mit den Wasserspielen führen schöne Spazierwege. Zwischendurch können

Laubach (Apfelfest) ..... 114  
 Laubach (Lichterfest)..... 114  
 Linden (Stadtfest)..... 128  
 Lollar (autofreier Sonntag) ..... 130  
 Rabenau (autofreier Sonntag) ..... 149  
 Rauschenberg(Heidelbeertanz)..... 151  
 Schotten (Schottenring Classic  
 Grand Prix) ..... 160  
 Schotten (Altstadtfest)..... 160  
 Tann (Straßenmal-Festival)..... 174  
 Ulrichstein (Burgfest) ..... 177  
 Wartenberg (Ritterfest) ..... 180  
 Wetter (Rapunzelmarkt) ..... 190

► **September**

Alsfeld (Zauberhafte Nacht) ..... 9  
 Beselich (Obertiefenbacher Kirmes)..... 19  
 Braunfels (Stadtfest) ..... 29  
 Elz (Kirchweih) ..... 47  
 Feldatal (Schmiedefest) ..... 52  
 Fulda (Hochstift-Marathon) ..... 59  
 Herborn (Kartoffelsonntag) ..... 87  
 Hünfelden (Dauborner Markt)..... 98  
 Hungen (Kunst- und Kürbistag)..... 101  
 Lahna (Backhausfest) ..... 108  
 Lahntal (Aktiv-Woche) ..... 110  
 Laubach (Spektakulum) ..... 114  
 Lauterbach (Sockenfest)..... 117  
 Lauterbach (Töpfermarkt) ..... 117  
 Leun (Brückenmarkt)..... 121  
 Lollar (Schmaadleckermarkt) ..... 130  
 Marburg (Ernterenen) ..... 137  
 Marburg (Höfefest) ..... 137  
 Rabenau (Michaelismarkt) ..... 149  
 Stadtlendorf (Heimat- und  
 Soldatenfest) ..... 170  
 Tann (Wirtfest) ..... 174  
 Wetter (Weinfest)..... 190

► **Oktober**

Amöneburg (Mardorfer Kirmes) ..... 12  
 Bad Camberg (Herbstmarkt)..... 15  
 Dillenburg (Hubertusmarkt)..... 41  
 Gießen (Krämermarkt) ..... 68

Gladenbach (Brunnenmarkt) ..... 70  
 Greifenstein (Herbstmarkt)..... 77  
 Grünberg (Gallusmarkt)..... 80  
 Haiger (Lukasmarkt) ..... 84  
 Heuchelheim (Martinsmarkt)..... 91  
 Homberg (Ohm) (Apfelfest) ..... 97  
 Kirchhain (Martinsmarkt) ..... 105  
 Marburg (Elisabeth-Jahmarkt)..... 137  
 Pohlheim (Limestour) ..... 144  
 Rauschenberg (Kartoffelfest)..... 151  
 Weilburg (Residenzmarkt)..... 183

► **November**

Allendorf (Lumda) (Allendorfer  
 Nikelsmarkt)..... 6  
 Bad Endbach (Wandermarathon)..... 18  
 Herborn (Martinimarkt)..... 87  
 Hungen (Allerheiligenmarkt) ..... 101  
 Lahntal (Kunstmarkt) ..... 110  
 Lauterbach (Kunsthandwerker-und  
 Brauchtumsmarkt)..... 117  
 Marburg (Kunsthandwerkermarkt)..... 137  
 Schlitz (Rukelrübenfest)..... 156  
 Tann (Allerheiligenmarkt) ..... 174  
 Weilmünster (Martinimarkt) ..... 185

► **Dezember**

Alsfeld (Weihnachtsmarkt)..... 9  
 Bad Camberg (Weihnachtsmarkt) ..... 15  
 Braunfels (Stadtfest) ..... 29  
 Dautphetal (Adventsmarkt) ..... 36  
 Ebsdorfergrund (Kunst- und Kulturmarkt). 46  
 Fulda (Weihnachtsmarkt) ..... 59  
 Grebenhain (Weihnachtsmarkt)..... 73  
 Haiger (Weihnachtsmarkt) ..... 84  
 Homberg (Ohm) (Weihnachtszauber)..... 97  
 Hungen (Weihnachtsmarkt)..... 102  
 Kirchhain (Neujahrsmarkt) ..... 105  
 Lahna (Christnikelsmarkt/Advents-  
 markt)..... 108  
 Linden (Nikolausmarkt) ..... 128  
 Marburg (Advents- und Weihnachts-  
 markt)..... 137  
 Schlitz (Weihnachtsmarkt) ..... 156

Selters (Taunus) (Nikolausmarkt) ....163  
 Sinn (Barbaramarkt) .....165  
 Tann (Weihnachts-/Klasmarkt).....174  
 Ulrichstein (Weihnachtsmarkt).....177  
 Weilburg (Weihnachtsmarkt) .....183

... und ohne festes Datum

Alsfed (Spezialitätenmarkt) ..... 9  
 Alsfeld (Rotkäppchenwoche) ..... 9  
 Amöneburg (Ostereiermarkt).....12  
 Amöneburg (Amöneburger  
 Lateinwochen).....12  
 Bad Camberg (Amthof-Festspiele/  
 Kurkonzerte/Frühjahrsmarkt/  
 Lampionfest) ..... 15  
 Bad Endbach (Pfungstwanderwoche/  
 Musiktage/Herbstwanderwoche/  
 Tanzabende/Wander-Wellness-Tage).18  
 Beselich (Obertiefenbacher  
 Fastnacht) ..... 19  
 Braunfels (Kurkonzerte/Oper im  
 Schloss/Mühlenfest/Spektakulum)...29  
 Buseck (Musik im Park).....34  
 Cölbe (Stroh-Bären/Ostereiermarkt/  
 Rotweinlauf).....35  
 Dautphetal (Osterfeuer/Tanz in  
 den Mai/Maibaumsetzen/  
 Grenzgangfest) ..... 36  
 Dietzhöhlztal (Maimann/  
 Pfungstbraut) ..... 38  
 Dillenburg (Hengstparade/  
 Bachwoche) ..... 41  
 Ebsdorfergrund (Sommer-Fun-  
 Festival/Kultur auf der Schanze).....46  
 Elz (Karneval) ..... 47  
 Freienstein (Nieder-Moser  
 Konzertsommer)..... 54  
 Fulda (Musical-Sommer/  
 Osthessenschau)..... 59  
 Gießen (Musikalischer Sommer/  
 Frühjahrs- und Herbstmesse/  
 Pfungstregatta)..... 68  
 Grebenhain (Johannis-Markt) ..... 73

Greifenstein (Ostermarkt/Mittelalter-  
 Spectaculum/Kirmes Beilstein/  
 Konzerte/Mannifest)..... 77  
 Haiger (Pfungstmarkt/Altstadtfest) ... 84  
 Herborn (Rock im Stadtpark/  
 Ponyfest) ..... 87  
 Homberg (Ohm) (Stadtfest) ..... 97  
 Kirchhain (Ostermarkt/Prämien-  
 markt).....105  
 Lahntal (Frühlings- und Ostermarkt/  
 Kunsthandwerkermarkt).....110  
 Laubach (Schlossparkkonzerte/  
 Laubacher Ausschussfest) .....114  
 Lauterbach (Pfungstmusiktage/  
 Prämienmarkt/Trödelmarkt) ...117/118  
 Leun (Fasten-, Oster-, Pfungstmarkt/  
 Brunnenlauf/Kirmes/Fasching).....121  
 Lich (Bauernmarkt mit Apfelfest) ...123  
 Limburg (Sommertreff).....126  
 Marburg (Sommerakademie) .....137  
 Rabenau (Keramikmarkt).....149  
 Schwalmatal (Kirmes).....161/162  
 Selters (Taunus) (Kirmes/  
 Sportlerball) .....163  
 Sinn (Heimatfest) .....165  
 Stadtlendorf (Trinitatis-Kirmes  
 in Neustadt) .....170  
 Staufenberg (Krämermarkt).....171  
 Tann (Musiksommer) .....174  
 Wartenberg (Hutzelfeuer).....180  
 Wartenberg (Reitturnier).....180  
 Weilburg (Schlosskonzerte) .....183  
 Weilburg (Ostermarkt).....183  
 Weilmünster (Frühlings-/Bauern-  
 markt/Weitl-Marathon/autofreies  
 Weiltal).....185  
 Wettenberg (Märchen- und  
 Krämermarkt) .....188  
 Wetter (Grenzgangfest).....190  
 Wetzlar (Festspiele).....195  
 Wetzlar (Internationale  
 Gitarrentage).....195  
 Wetzlar (Sommer-Matinee).....195

# Registerübersicht

## Sehenswertes

Altstädte . . . . .	196
Bergwerke . . . . .	196
Brücken. . . . .	196
Brunnen . . . . .	196
Burgen, Schlösser, Guts- und Herrenhäuser . . . . .	196
Denkmäler . . . . .	196
Fachwerk. . . . .	196/197
Friedhöfe . . . . .	197
Historische Gebäude. . . . .	197
Historische Ortsteile. . . . .	197
Kirchen, Kapellen, Klöster, Synagogen. . . . .	197/198
Mühlen . . . . .	198
Ruinen . . . . .	198
Stadtbefestigungen, Wälle, Mauern, Türme . . . . .	198/199
Stadtführungen. . . . .	199
Sonstige Sehenswürdig- keiten. . . . .	199

## Museen

Freilichtmuseen. . . . .	199
Heimat-, Stadt und Regio- nalmuseen . . . . .	199/200
Handwerkliche und Indus- triemuseen . . . . .	200
Kunstmuseen und Galerien . . . . .	200
Sonstige Museen . . . . .	200/201

## Natur und Landschaft

Aussichtspunkte . . . . .	201
Berge und Erhebungen . . . . .	201

Höhlen . . . . .	201
Naturdenkmäler . . . . .	201
Naturschutzgebiete . . . . .	201/202
Naherholungsgebiete . . . . .	202
Parkanlagen und Gärten . . . . .	202
Seen, Teiche und Talsperren . . . . .	202
Tier- und Wildparks . . . . .	202
Sonstige Naturerlebnisse . . . . .	202

## Freizeit

Angeln . . . . .	202/203
Bühnen, Theater und Kultur . . . . .	203
Fliegen/Modellflug. . . . .	203
Freizeitparks und -anlagen . . . . .	203
Golf und Minigolf. . . . .	203
Kanu- und Bootstouren . . . . .	203
Kutsch- und Planwagen- fahrten . . . . .	203/204
Nordic Walking . . . . .	204
Reiten. . . . .	204
Schwimm- und Freizeit- bäder . . . . .	204/205
Tennis. . . . .	205
Wandern und Rad- fahren . . . . .	205/206
Wintersport . . . . .	206
Sonstige Freizeit- aktivitäten. . . . .	206/207

## Veranstaltungskalender

Veranstaltungen und Feste. . . . .	208
------------------------------------	-----



# 1000 Freizeittipps MITTELHESSEN UND HESSISCHE RHÖN

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie? Wohin bei Regen oder Schnee? Was unternehmen, wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden einen sonnigen Tag genießen? Dieser Freizeitführer enthält rund 1000 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten und historische Altstädte, Museen und Mühlen, Schlösser und Burgen, Aktivitäten in der Natur und Sportangebote – es ist für alle etwas dabei! Im Band sind die Orte mit ihren zahlreichen Angeboten alphabetisch geordnet. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch Ihre Region.

ISBN 978-3-8313-2899-4



€ 15,00 (D)